

Zeitschrift: Scholion : Bulletin
Herausgeber: Stiftung Bibliothek Werner Oechslin
Band: 1 (2002)

Rubrik: Verein der Freunde der Bibliothek Werner Oechslin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN DES
"VEREINS FREUNDE DER BIBLIOTHEK WERNER OECHSLIN"

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 20. Februar 2001 wurde anlässlich einer Stiftungsrats-Sitzung unter dem Vorsitz von Herrn Prof. Dr. Peter Rieder der Verein der Freunde der Bibliothek Werner Oechslin gegründet.

Nach der Darlegung von Sinn und Zweck der Stiftung durch die Mitglieder des Ausschusses erläuterte Prof. Dr. Werner Oechslin die Idee und die Funktionsweise der Bibliothek. Er stellte ferner die O-Nummer des SCHOLION vor.

Der vom Sekretär der Stiftung Dr. Egon Bruhin vorgelegte Statuten-Entwurf des "Vereins Freunde der Bibliothek Werner Oechslin" wurde in leicht geänderter Fassung genehmigt.

Der Zweck des Vereins ist die Unterstützung der Bibliothek Werner Oechslin durch:
Erhalt und Ergänzung des Bücherbestandes der Bibliothek
Förderung der nationalen und internationalen Bedeutung der Bibliothek
Förderung der Herausgabe und Mitwirkung bei der Finanzierung der regelmäßigen Publikation von "SCHOLION", des offiziellen Bulletins der Stiftung Bibliothek Werner Oechslin sowie allfällig weiterer Publikationen.

Die Mitgliederversammlung wählt für drei Jahre einen aus drei bis fünf Mitgliedern bestehenden Vorstand.

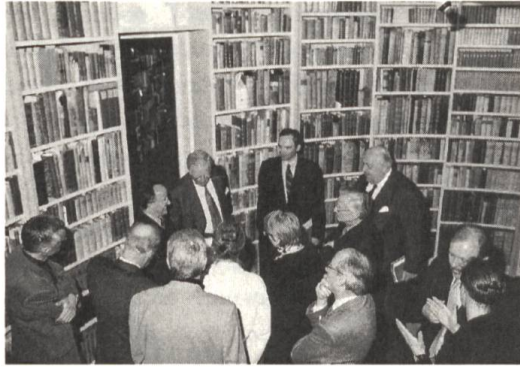
Oberstes Organ des Vereins ist die alljährlich stattfindende Mitgliederversammlung.

Der jährliche Mitgliederbeitrag wird durch den Vorstand festgelegt.

An der Gründungsversammlung wurden als Mitglieder des Vorstandes gewählt:

Dr. Fritz Gerber, Basel als Präsident, Dr. Toni Hupfaut, Einsiedeln und Dr. Max Roesle, Zürich. Dr. Toni Hupfaut wird als Vertreter des Vereins an den Stiftungsrats-Sitzungen teilnehmen.

Bedingt durch Einsprachen gegen das Bauprojekt, konnte mit dem Bau des oberirdischen Teils der Bibliothek noch nicht begonnen werden. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, die Werbung für den Verein erst nach Baubeginn zu intensivieren. Er geht davon aus, dass sich die Situation im Laufe des Jahres 2002 klären wird und dass auch die anderen Tätigkeiten des



Von links nach rechts: Max Roesle, Fritz Gerber und Toni Hupfau (der Vorstand).

Werner Oechlin führt die Teilnehmer der Gründungsveranstaltung durch die Bibliothek.

Vereins an die Hand genommen werden können. So ist u.a. vorgesehen, die jährliche Mitgliederversammlung mit einem besonderen Anlass in den Räumlichkeiten der Bibliothek durchzuführen. Das SCHOLION wird kostenlos an die Vereinsmitglieder abgegeben. Ziel des Vorstandes ist es den Bestand von 135 Mitgliedern allmählich zu erhöhen.

Der jährliche Beitrag beträgt zur Zeit für Gönner mindestens Fr. 500.– und für ordentliche Mitglieder Fr. 100.–.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Sie wenden sich an:

Dr. T. Hupfau; Höhenweg 26, CH-8836 Bennau, oder an die Stiftung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. h.c. Fritz Gerber, Präsident

VEREIN DER FREUNDE DER STIFTUNG BIBLIOTHEK WERNER OECHSLIN

VORSTAND:

Fritz Gerber (Präsident)
Toni Hupfauf (Vizepräsident)
Max Roesle (Sekretär)

GÖNNERMITGLIEDER:

Constance Blackwell
Roger Diener
Max Dudler
Patrick Mestelan
Adrian Meyer
Timur Yüksel

MITGLIEDER:

A

Renato Acampora
Katja Accossato
Anthony Alfosin
Gerhard Auer

B

Oskar Bätschmann
Cornelia Bauer Keller
Marcel Baumgartner
Ursula Baus
Federico Bellini
Bibliothèque d'Art et d'Archéologie
Paris-Cedex
Susanne Bieri
Rita Binaghi
Ernst-Louis Bingisser
Matthias Boeckl
Hasso Böhme
Luc Boissonnas
Carlpeter Braegger
Antonio Brucculeri
Bundesamt für Bildung und Wissenschaft

C

Jean François Cabestan
Nicoletta Ossanna Cavadini
Pierre Chessex
Claudia Conforti

D

Sylvie Deswarte-Rosa

E

Anton von Euw
Klaus Ewald

F

Ursula V. Fischer Pace
Fondazione Benetton Studi Ricerche
Josef Fraefel
Andreas Furger
Paolo Fusi

G

Johannes Gachnang
Katharina Geiser
Thomas Geiser
Georg Germann
The Getty Research Inst. of History of Art
and Humanities
Michael Gnehm
Burkhard Grashorn
Jasmin Grego
Grego Smolenicky Architektur GmbH
Hans Gremli
Karl Grunder-Besomi
Jacques Gubler

H

Jens Peter Haeusgen
Otto Harrassowitz Kommanditgesellschaft
Harvard University, Fine Arts Library
Thomas Hasler
Heinz Horat-Weber
Joachim Huber

I/ J

Felix Philipp Ingold
Roland Jaeger
Bruno Jakob
Alena Janatková
Christian Jauslin

K

Kager Libri
Hiltrud und Albert Kälin
Rita und Victor Kälin
Kantonsbibliothek St. Gallen
Herbert Karner
Timo Keinänen
Franz Kenel
Denis Knobel
Walter Knobel-Hofer
Hubertus Kohle

L

Herbert Lachmayer
Maya Lalive d'Epinay
Benedikt Loderer
Ernst von Loesch
Hans Lüthy

M

Walter Mair-Ryu
Fabio Mangone
Angela Marino
Josep Luis Mateo Martinez
Bruno Maurer
Marcel Meili
Jörg Martin Merz
Jochen Meyer
M.I.T. Libraries
Daniela Mondini

N

Verena Näf
Paul Naredi-Rainer
Herbert Neher
Fritz Neumeyer
Rainer Norten

O

Barbara und Jacques von Orelli-Messerli

P

Konrad Peyer
Friedrich Polleroß
Irène Preiswerk

R

Barbara Raible
Beatrice Reymond
Pierre Rosenberg
Simone Rümmele

S

Maria Luisa Scalvini
Christoph Schifferli
Verena Schilling-Roth
Peter Schindler
Erich Schleier
Hans Schmid
Gerhard Schmitt-Bettschart
Wolfram Schneider-Lastin
Benedikt Schönbächler
Trudi Schönbächler
Schweizerlisches Institut für
Kunstwissenschaft Bibliothek
Schweizerisches Landesmuseum

Schweizerische Paracelsus-Gesellschaft
Gerard Seiterle
Nicola Soldini
Staatliche Museen zu Berlin Kunstbibliothek
Laurent Stalder
Laurenz Steinlin

T

Heinz Tesar
Michael Thimann
Ruggero Tropeano

V

Gerhard Vana

W

Helen Wallimann
Wilfried Wang
Tristan Weddigen
Peter Wilkens
Beat Wyss

Z

Nico Zachmann
Monica Zahner
Ivo Zemp
Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern
Gerard van Zeijl
Pierre Zoelly

STIFTUNGSRAT

Prof. Dr. Peter Rieder, Greifensee (ZH) (Präsident)
Prof. Dr. Werner Oechslin, Einsiedeln (Vizepräsident)
Dr. iur. Egon Bruhin, Alt-Regierungsrat, Lachen (SZ) (Sekretär)
Meinrad Bisig, Treuhänder, Einsiedeln (Quästor)
Ruedi Bettschart, Verlagsleiter Diogenes, Küsnacht (ZH)
Mario Botta, Architekt, Lugano
Dr. Anja Buschow-Oechslin, Kunsthistorikerin, Einsiedeln
Prof. Dr. Thomas Gaehtgens, Freie Universität Berlin/
Deutsches Forum für Kunstgeschichte, Paris
Thomas Hürlimann, Schriftsteller, Willerzell (SZ)
Dr. Jacques Kaegi, Hurden (SZ)
Prof. Hans Kollhoff, Architekt, Berlin/ETH Zürich
Prof. Dr. Konrad Osterwalder, Rektor der ETH Zürich/Uetikon am See (ZH)
Prof. Dr. Winfried Nerdinger, Technische Universität München
Prof. Dr. Iwan Rickenbacher, Schwyz

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Prof. Dr. Werner Oechslin, ETH Zürich (Präsident)
Prof. Dr. Stanford Anderson, MIT, Cambridge/Mass.
Prof. Dr. Richard Bösel, Istituto Storico Austriaco, Rom
Prof. Dr. Joseph Connors, Columbia University, New York
Dr. Caroline Elam, The Burlington Magazine, London
Prof. Dr. Marcello Fagiolo, Centro Studi sulla Cultura e l'Immagine di Roma
Prof. Dr. Klaus Herding, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main
Prof. Dr. Peter Kurmann, Universität Fribourg
Prof. Jorge Francisco Liernur, Universidad Torcuato di Tella, Argentinien
Prof. Dr. Hellmut Lorenz, Universität Wien
Prof. Dr. Robin Middleton, Columbia University, New York
Prof. Dr. Norbert Miller, Technische Universität Berlin
Prof. Dr. Henry A. Millon, CASVA National Gallery of Art, Washington D. C.
Prof. Monique Mosser, Ecole d'Architecture de Versailles
Prof. Dr. Carlo Olmo, Politecnico di Torino
Prof. Dr. Rudolf Preimesberger, Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Daniel Rabreau, Université de Paris I Panthéon-Sorbonne
Prof. Dr. Wilhelm Schmidt-Biggemann, Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Christof Thoenes, Rom
Prof. Dalibor Vesely, Cambridge University
Prof. Dr. Tomáš Vlček, Nationalgalerie, Prag
Prof. Dr. Martin Warnke, Universität Hamburg